



Credit Suisse und Diethelm Immobilien erstrahlen in neuem Glanz.

Die umfassende Fassadenreinigung eines grossen Bürogebäudes in Zürich war für uns eine Herausforderung.



Schon als Kind lernt man: «Der erste Eindruck ist der wichtigste, der bleibt haften.» Das gilt nicht nur für Menschen, sondern genauso auch für Gebäude. Ein Haus kann noch so grosszügig konzipiert und noch so repräsentativ gebaut worden sein: Wenn es eine verschmutzte Fassade hat, vermittelt es auf den ersten Blick schnell einmal einen wenig wertvollen Eindruck. Erstklassige Unternehmen wie Credit Suisse und Diethelm Immobilien sind sich allerdings bestens bewusst, dass ein Firmengebäude auch einen Teil zum Image beiträgt. Umso mehr wird darauf geachtet, dass die Ausstrahlung eines Firmengebäudes etwas Positives zum Unternehmensimage beisteuert.

Komplexe Fassadenreinigung mit Zertifizierung.

Für die Fassadenreinigung des grossen Bürogebäudes an der Eggbühlstrasse in Zürich kamen nur die wenigen Betriebe in Frage, die von der «Schweizerischen Fachstelle für Fenster- und Fassadenbau» (SZFF) zertifiziert sind. Enzler konnte den Grossauftrag in erster Linie «aufgrund der Seriosität der Offertbearbeitung» (Zitat Herr Dominic Peter, Inhaber und Geschäftsleiter der CONCRETAG, die für die Bauleitung verantwortlich zeichnete) gewinnen. Um diese Reinigung mit optimaler Werterhaltung, Effizienz und Materialschonung durchzuführen, hielten wir uns konsequent an ein genau definiertes, in

der Praxis bewährtes und den Vorschriften entsprechendes Vorgehen. Das Reglement definiert unter anderem:

- Protokollierung und Probereinigung an einer Musterfläche
- Geprüfte und werterhaltende Verfahren für verschiedenste Fassadenarten und Bauteile mit Metallen gemäss SZFF-Richtlinien 61.01
- Einsatz von erfahrenen und speziell ausgebildeten Fachkräften
- Ausstattung der Unternehmung mit speziellen Messgeräten und Arbeitshilfen
- Ausschliessliche Verwendung von geprüften Reinigungschemikalien im neutralen pH-Bereich gemäss SZFF/GRM-Liste
- Vorschriftsgemässe Lagerung und Kennzeichnung der Mittel
- Betriebsführung, Objektverantwortung und Qualitätssicherung
- Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften und Verordnungen für Umweltschutz, Unfallverhütung und Arbeitssicherheit

Die Fassadenreinigung des grossen Bürogebäudes an der Eggbühlstrasse in Zürich war eine in jeder Hinsicht grosse Herausforderung. Es ging vor allem darum, mas-



sivste Verschmutzungen in den Erkern mit ihrem verdeckten – und notabene nicht mehr funktionierenden – Entwässerungssystem zu beseitigen. Dazu mussten die sechs Erkerbereiche eingerüstet werden. Ebenfalls komplett gereinigt werden musste die ganze Aluminium-Fassade, inklusive aller Fenster und Lamellenstoren. Es zeigte sich schnell einmal, dass dafür sehr viel Handarbeit nötig war.

Von Anfang an professionell ans Werk.

Die Vorgaben waren von Anfang an klar: ehrgeizige Termine, höchste Qualität, keine Beeinträchtigung des Arbeitsbetriebs. Konkret hiess das: Nach einer aufwändigen Planungsphase musste das Enzler-

Fassaden-Team innerhalb von drei Monaten mit vollem Engagement 17 000 m² anodisch oxidierte Aluminium-Fassadenfläche, 4000 m² Fenster aus Sonnenschutzglas und 4000 m² Lamellenstoren tadellos reinigen. Für diese höchst anspruchsvollen Arbeiten konnten wir nur unsere bestens SZFF-geschulten Spezialisten einsetzen, etwas anderes kam gar nie in Frage. Zum Einsatz kamen zudem eine zusätzliche 6-Meter-Hängebühne und ein eigener Skyworker mit einer Arbeitshöhe bis 21 Meter! Damit gelangten wir vom Boden aus bis ganz oben auf die Kante des Gebäudes.

Wir sind glücklich und auch ein bisschen stolz, dass wir alle auch noch so komplexen Arbeiten mit dem immer gleichen Team im Termin geschafft haben, dass alles geklappt hat. Ganz speziell danken möchten wir an dieser Stelle den Firmen Credit Suisse und Diethelm Immobilien für ihre zuvorkommende und verständnisvolle Art und ihr Vertrauen während der Arbeitsphase. Und der Firma MIBAG Property + Facility Management für ihre freundliche Unterstützung, wann immer wir sie darum gebeten haben.

Ganz besonders hat uns natürlich gefreut, dass wir nach Abschluss der projektierten Arbeiten noch zusätzliche Aufträge ausführen durften: Taubenschütze installieren, Lüftungskanäle von Taubendreck reinigen und alle Terrassen reinigen. Am Schluss zeigte sich dann, ob auch wirklich alles tadellos gemacht wurde: Ein Kommissionsmitglied der Gütesicherung SZFF führte eine sehr genaue Schlussabnahme mit Schichtdicke- und Glanzmessung durch. Das Abnahmeprotokoll hat bestätigt, dass sämtliche Arbeiten nach den zertifizierten Richtlinien abgeschlossen wurden.

Nun kann man wirklich sagen, dass das Bürogebäude an der Eggbühlstrasse in Zürich wieder von allen Seiten und von oben bis unten in neuem Glanz erstrahlt.

Editorial

Sehr geehrte GeschäftspartnerInnen

Der nebenstehende Bericht, der Ihnen die anspruchsvolle Reinigung einer grossen Aluminiumfassade aufzeigt, freut auch mich ganz besonders. Ich habe unsere Leute, die über viele Wochen lang an diesem Haus gearbeitet haben, selbst besucht; und es hat mich beeindruckt, mit wie viel Einsatz und Enthusiasmus unser Personal ans Werk ging. Auch für unsere Leute ist es immer wieder ein Erfolgserlebnis, wie eine Fassade dank der Arbeit ihrer eigenen Hände Stück für Stück neuen Glanz erhält und am Schluss wie neu aussieht. Vor allem während der Arbeit sind diese Eindrücke sehr stark; sticht einem doch der Unterschied zwischen «frisch gereinigt» und «noch schmutzig» extrem ins Auge. Auch der Kunde war von diesem Effekt begeistert, was unser Personal zusätzlich motiviert hat.

Aber auch darüber hinaus haben wir Ihnen viel zu berichten. Kundenjubiläum, Mitarbeiterjubiläen, interessante Unterhaltsaufträge im Büro-, Heim- und sogar Bahnbereich bringen wir Ihnen näher. Unser Informationsblatt «Enzo» soll vor allem auch unser Ziel, wirklich nahe bei Ihnen zu sein, herausstreichen und es soll auch unser Anliegen unterstützen, offene und gute Kundenbeziehungen zu pflegen. Gerade heute Morgen hat mir am Telefon ein Kunde erzählt, wie wichtig für ihn im Bereich Büroreinigung ein vertrauensvolles Verhältnis sei. Sehr gut, dachte ich mir, dass wir genau das Tag für Tag in unserer Firma anstreben und umsetzen.

Ich wünsche Ihnen spannende und interessante Momente beim Durchlesen unserer Artikel.

Freundliche Grüsse

Thomas Moor
Geschäftsführer

Effizienz- und Qualitätssteigerung in der Reinigung bei der EAWAG.

Auch die Eidgenössische Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz EAWAG in Dübendorf/ZH setzt auf uns.

Sauberes Wasser und intakte Gewässer sind leider keine Selbstverständlichkeit. Die Schweiz wendet dafür jährlich mehrere Milliarden Franken auf. Die EAWAG als nationales Forschungszentrum für Wasser und Gewässer sorgt dafür, dass Konzepte und Technologien für die Nutzung von Wasser kontinuierlich verbessert werden und dass ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen am Wasser in Einklang gebracht werden.

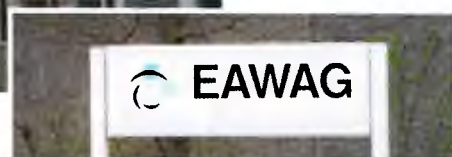


der Nähe von Luzern. Die EAWAG ist eine öffentlich-rechtliche Forschungsinstitution des Bundes und dem ETH-Rat unterstellt.

Reinigung für Sauberkeitsprofis.

Im Namen EAWAG ist das Wort «Reinigung» bereits integriert. Man kann also davon ausgehen, dass die Menschen bei der EAWAG wissen, was Sauberkeit ist. Vor einiger Zeit wurde bei der EAWAG der

Wunsch geäußert, bei der Reinigung eine Qualitäts- und Effizienzsteigerung und allenfalls gleichzeitig eine Kostensenkung zu errei-



Forschen, Lehren, Beraten für die Umwelt.

In interdisziplinären Teams erarbeiten Natur-, Ingenieur- und SozialwissenschaftlerInnen gemeinsam Problemlösungen. Das erreichte Wissen und Know-how wird durch Publikationen, Vorträge, Lehre und Beratung an Wirtschaft und Verwaltung weitervermittelt – national und international.

Der Hauptsitz der EAWAG befindet sich in Dübendorf/ZH. Ebenfalls zur EAWAG gehört das Forschungszentrum für Limnologie (= Seenkunde) in Kastanienbaum, in

chen. Enzler sah sich die Sache im Detail an, analysierte und kam zum Schluss, dass grundsätzlich umstrukturiert werden muss, damit die gewünschten Resultate erreicht werden können.

Ausser im Bürogebäude sind wir auch im Laborgebäude mit seinen etwa 100 Labors tätig, dort werden sämtliche Böden und Büromöbel gereinigt. Dazu kommen drei Aussengebäude wie zum Beispiel das Versuchslabor und der Schulungspavillon, die ebenfalls gründlich sauber gemacht werden. Insgesamt ergibt das eine Fläche von

ca. 10 000 Quadratmetern! Doch damit nicht genug: Enzler sorgt auch bei vielen Zusatzreinigungen für absolut saubere Verhältnisse: Terrassen werden ein- und ausgewintert, Böden werden mit Sprayreinigen, Shampooieren und Extrahieren wieder auf Hochglanz gebracht. Und nicht zuletzt werden natürlich auch Büros nach einem Arbeitsplatzwechsel für neue Mitarbeitende so gereinigt, dass sie sich vom ersten Moment an in der EAWAG willkommen fühlen können.

Wie ein Reinigungsprofi die Arbeit von Enzler sieht.

Wie aber ist die Qualität der Reinigungsarbeiten von Enzler? Wurde tatsächlich eine Optimierung erreicht? Lassen wir hier einen Herrn zu Wort kommen, der es wissen muss. Claude A. Jaques, heute pensioniert und ehemaliger Reinigungsverantwortlicher der EAWAG: «Die Reinigungsqualität der Firma Enzler ist sehr gut, das Personal ist sehr freundlich, hilfsbereit und flexibel. Wissen Sie, in der Laborreinigung eines Forschungsbetriebes kann eben nicht immer nach Fahrplan gereinigt werden, manchmal müssen Reinigungen darum auf andere Tage verschoben werden.» Und angesprochen auf den Bürobereich: «Auch hier erzielt Enzler sehr gute Resultate, und falls einmal ein kleiner Fehler vorkommt, kann er dank der sehr guten Erreichbarkeit aller Ansprechpartner sofort korrigiert werden. Überhaupt zeigt sich diese Firma in jeder Hinsicht sehr kulant – es wird nicht für jede Kleinigkeit eine Rechnung gestellt,

sondern mit gesundem Menschenverstand reagiert.» – «Herr Jaques, was erachten Sie für eine erfolgreiche Zukunft von Enzler als besonders wichtig?» – «Ich möchte vor allem zwei Punkte erwähnen: Wichtig ist erstens sicher, dass der aktuelle Standard beibehalten werden kann und das Personal immer wieder motiviert wird, eine konstant hohe Qualität zu liefern. Denn nur gut motiviertes Personal kann Qualität, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft garantieren. Und zweitens bietet Enzler nicht nur kompetente Lösungen an – sie sind auch fähig, solche Lösungen in die Tat umzusetzen.»

Natürlich freuen wir uns ganz ausserordentlich über die Aussagen von Herrn Claude A. Jaques. Zugleich sind sie uns aber auch eine grosse Verpflichtung, alles zu unternehmen, dass unsere Qualitätsstandards auch in Zukunft auf einem in jeder Beziehung tadellos hohen Niveau bleiben.



2 Mitarbeiter feiern Jubiläum!

Je 25 Jahre bei Enzler.

Herzliche Gratulation und herzlichen Dank an Herrn Thomas Griner und Herrn Joaquin Gomez für je 25 Jahre tatkräftige Mitarbeit in unserem Unternehmen!



Herr T. Griner trat am 12. Januar 1981 in Basel als gelernter Maler in unsere Firma ein. Heute ist er mit seinem grossen Fachwissen als Vorarbeiter tätig, sein Spezialgebiet sind Natursteinfassaden. Herr Griner hat die verschiedensten Weiterbildungskurse besucht. Er arbeitet seit eh und je sehr gewissenhaft und professionell

und leistet bei allen anfallenden Arbeiten einen Topleinsatz.



Herr J. Gomez arbeitet seit dem 18. Februar 1981 bei Enzler, die ersten Jahre war er als Reiniger tätig, danach als Objektchef bei der IBM und im Neumarkt. Heute als Abschnittsleiter in St. Gallen organisiert er das Personal, sucht neue Mitarbeitende, liefert das benötigte Material, organisiert Ferienablösungen und kontrolliert die Objekte auf Sauberkeit. Auf seine professionelle Einstellung konnten wir uns über all die Jahre stets tadellos verlassen.

Süsse Überraschung für alle Kunden.

Enzler will bei aller Professionalität auch sympathisch sein.

Schon seit mehr als einem Jahrzehnt gibt es jeweils im Dezember für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kunden ein Weihnachtsschöggeli, und zwar jedes Jahr in einer anderen Form. Die Zahlen dazu sind recht eindrücklich: Unsere Reinigungsteams legen an allen zugänglichen Arbeitsplätzen eine Schoggi-Spezialität mit den besten Wünschen für die Festtage und das neue Jahr aufs Pult. Insgesamt waren es dieses Jahr 41 000 Stück, das entspricht 1,3 Tonnen Schokolade! Noch imposanter wäre wohl die Kalorienzahl, aber lassen wir das ... Dass diese süssen Überraschungen immer sehr beliebt sind, freut natürlich auch uns und spornt uns jetzt schon wieder an, uns für dieses Jahresende wieder eine neue Schokoladenkreation einfallen zu lassen.



Sauberkeit im öffentlichen Verkehr.

Ein schöner Zug von Enzler: Wir reinigen im Auftrag der Stadler Rail Winterthur AG auch Eisenbahnwagons.



Ob Pendler oder Reisende: Alle Passagiere wünschen sich sauber herausgeputzte Eisenbahnwagons. Auch dafür bezahlen sie schliesslich einen Teil ihres Fahrgeldes. Bei Enzler hat in diesem Bereich alles mit der Reinigung der so genannten «Sänften» der Zürcher Verkehrsbetriebe begonnen. Sie wurden von der Winpro AG, einem Unternehmen der renommierten Stadler Rail AG in Bussnang / TG, hergestellt.

Die Winpro ist aber auch für die Revision und die Reparatur von beschädigten Eisenbahnwagons verantwortlich. Und so kam es im Herbst 2004 auch in diesem Bereich zu einer Reinigungs-Zusammenarbeit mit Enzler. Unsere Arbeit ist sehr umfangreich: Wir reinigen Eisenbahnwagen, Doppelstöcker, Steuerwagen und Lokomotiven. Dazu gehört die gesamte Innenreinigung inklusive Decken, Wänden, Sitzen (Fleckenentfernung!), Böden, Fenstern (innen), Toiletten, Ein- und Aus-

gängen, Führerständen, Pendeltüren, Sonnenschützen, Heizungen, Fussleisten, Einstiegen und Tritten. Oft sind auch Spezialarbeiten nötig. Zum Beispiel wenn hartnäckige Kleber oder sogar Graffiti restlos entfernt werden müssen. Wenn wir nach abgeschlossener Reinigung einen Wagen unserem Kunden übergeben, erfüllt es uns fast ein bisschen mit Stolz, dass wir aktiv etwas zur Sauberkeit im öffentlichen Verkehr beitragen dürfen. ▶

Reinigung mit viel Einfühlungsvermögen.

Bei der Arbeit im Krankenhaus Im Rotacher stellen sich die Mitarbeitenden der Firma Enzler Hospital + Lab AG Tag für Tag auf ganz besondere Anforderungen ein.

Es ist schon ein sehr grosser Unterschied, ob man am Abend nach Arbeitsschluss menschenleere Büros reinigt oder ob man tagsüber in einem Kranken- und Pflegeheim im Beisein aller Bewohnerinnen und Bewohner und des Pflegepersonals so diskret wie möglich seine Arbeit verrichtet.

Darum hat Enzler vor 8 Jahren die Firma Enzler Hospital + Lab AG gegründet. Sie ist spezialisiert auf die Reinigung von Spitälern, Alters- und Pflegeheimen. Das erfordert selbstverständlich Reinigungspersonal, das in den verschiedensten Themenbereichen sehr gut geschult ist. Im Krankenhaus Im Rotacher in Dietlikon / ZH arbeitet das Enzler-Reinigungsteam an sechs Tagen in der Woche.



Objektleiterin und damit auch direkte Ansprechperson für die Heimleitung ist Frau D. Malic. Sie achtet ganz besonders auf ein gepflegtes, freundliches und tadelloses Auftreten und Verhalten aller Teammitglieder. Denn schliesslich stehen sie alle während der ganzen Arbeitszeit in Kontakt mit Bewohnern und Pflegepersonal. Das erfordert einerseits eine überdurchschnittliche Sensibilität und Rücksicht im menschlichen Bereich. Andererseits ist es auch wichtig, dass man seine Arbeit so effizient und diskret erledigt, dass die Arbeitsabläufe der Pflegefachleute möglichst nicht tangiert werden. Es wird auch grosser Wert darauf gelegt, dass sich alle Teammitglieder gut auf Deutsch verständigen können. Frau Malic schwärmt von der Arbeit und der Atmosphäre an ihrem Arbeitsplatz: «Es ist wirklich so, dass wir



alle zusammen fast wie eine grosse Familie sind. Man kennt die Bewohnerinnen und Bewohner, es entsteht ein Vertrauensverhältnis zu den Pflegefachleuten, man spürt gegenseitig viel Respekt und Verständnis für die Arbeit, es ist auch menschlich sehr befriedigend und schön, hier zu arbeiten.» Herr Th. Oester, Geschäftsführer von Enzler Hospital + Lab AG, ergänzt: «Die Integration unseres Teams im Heim ist tatsächlich sehr gross und auch sehr schön, man kann durchaus von einer echt partnerschaftlichen Zusammenarbeit sprechen. Wir alle wurden sogar zum Weihnachtessen eingeladen!»

Enzler übernimmt im Krankenhaus Im Rotacher sämtliche Reinigungsarbeiten.

Dazu gehört die gewissenhafte Unterhaltsreinigung nach strengen Qualitätskriterien aller 54 Bewohnerzimmer im ganzen Haus, selbstverständlich inkl. WC/Dusche. Dazu gehört aber auch die gründliche Reinigung von Korridoren, Treppenhäusern, Fenstern, Belüftungen,

Cafeteria etc. Eine der Spezialitäten ist sicher das Vermop-System. Auf den Reinigungswagen gibt es keine Pressen mehr. Die gewaschenen Reinigungsmopps werden in Boxen gelegt und mit einer bestimmten Menge der Reinigungsflotte getränkt, abhängig davon, welcher Nassegrad für das Nasswischen erwünscht ist. Nach dem wichtigen Feuchtwischen werden die Mopps mit dem speziellen Nasswischgerät auf einfache Weise direkt aus der Box genommen, und der Boden wird gereinigt. Der Mopp kann dabei zweiseitig eingesetzt werden. Damit wird die Flächenleistung pro Mopp deutlich erhöht. Nach einmaligem Gebrauch wird der Mopp durch einen neuen ersetzt, der verwendete kommt direkt in den Wäschesack. Mit dem speziellen Drehknopf am oberen Ende und der in der Höhe verstellbaren Stange beim Nasswischgerät wurde die Arbeitsergonomie wesentlich verbessert. Das heisst: weniger bücken, einfacheres Nasswischen und kein Auspressen mehr. Bei Interesse zeigen wir Ihnen das System gerne vor Ort.

Wissenswertes über das Krankenhaus Im Rotacher.

Das Gebäude wurde 1989 fertig gestellt. Träger sind die Gemeinden Dietlikon, Dübendorf, Fällanden, Greifensee, Maur, Schwerzenbach, Volketswil, Wallisellen und Wangen-Brüttisellen. Auf sechs Stationen können bis zu 108 pflegebedürftige Menschen im dritten Lebensabschnitt ein neues Zuhause finden. 140 Mitarbeitende plus ca. 30 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgen für einen angenehmen und reibungslosen Ablauf im Alltag. Das Krankenhaus Im Rotacher wurde nach ökologischen Grundsätzen konzipiert. Das Wärmerückgewinnungssystem und die Sonnenkollektoren gewährleisten heute fast die gesamte Aufbereitung des Warmwassers, wobei der durchschnittliche Verbrauch ca. 5000 Liter pro Tag beträgt. Weitere Informationen finden Sie unter www.kh-rotacher.ch im Internet.



Mitarbeiter-Schulung «Exzellent» zur Optimierung unserer Dienstleistung.

Nach einem Jahr Erfahrung mit dem intern entwickelten Ausbildungsprogramm «Exzellent» zeigen sich rundum erfreuliche Resultate.

Wo sieht man einen Enzler-Objektchef an einem freien Samstag rumsitzen? – Richtig: in unserem firmeneigenen Schulungsraum.



In der letzten Ausgabe von ENZO haben wir Sie über die Absichten und Ziele unseres Ausbildungsprogramms informiert. Nach einem Jahr haben wir damit praktische Erfahrungen gemacht, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. Es liegt uns daran, dass Sie möglichst ungefiltert erfahren, welche Erwartungen ein Objektchef an die Schulung hatte, wie er sie wahrgenommen hat und welchen praktischen Nutzen er konkret daraus ziehen konnte. Wir haben aus diesem Grund mit Herrn C. Memeti über «Exzellent» gesprochen. Er ist Objektchef eines 5-stöckigen Bankgebäudes in Glattbrugg und Leiter eines 15-köpfigen Reinigungsteams.



«Herr Memeti, haben Sie nicht gerne Freizeit?»

C.M. (schmunzelnd): «Doch, sicher, wie

jeder Mensch. Aber Chef sein heisst Verantwortung übernehmen – für den Kunden, für das Objekt und natürlich auch für das eigene Team und die eigene Firma. Da

kann man von einer guten Schulung nur profitieren. Dafür habe ich sehr gerne vier Samstage eingesetzt plus dazu zu Hause noch mehrere Stunden zum Lernen.»

«Was waren Ihre Erwartungen an Exzellent?»

C.M.: «Man kann sich immer verbessern. Darum erwartete

ich von Exzellent wichtige Beiträge für eine noch bessere Kenntnis der Produkte, für die Einhaltung von Richtlinien und ganz allgemein für eine weitere Verbesserung der Qualitätsarbeit für unsere Kunden. Während der Schulung habe ich auch gemerkt, dass man dabei mit seinen Kolleginnen und Kollegen wunderbar Erfahrungen austauschen und auch davon für die eigene Arbeit wieder profitieren kann. – Alle meine Erwartungen wurden in jeder Beziehung erfüllt.»

«Was nützt Ihnen die Schulung konkret für Ihre tägliche Arbeit?»

C.M.: «Sehr viel! Zum Beispiel gerade auch bei der Führung meines Teams. Da kommen viele verschiedene Nationalitäten zusammen, und da ist es wichtig, dass wir alle einander mit Respekt begegnen, dass alle im Team integriert sind und am gleichen Strick ziehen. Nur so kann eine perfekte Qualität der Arbeit für den Kunden garantiert werden. Und wenn der Kunde zufrieden ist, sind auch wir zufrieden. Die Schulung war auf einem hohen Niveau vielseitig und professionell. Generell half sie mir sehr, mein Wissen zu erweitern. Das motiviert natürlich stark, die Arbeit in Zukunft noch besser zu machen. – Ich bin wirklich glücklich, in einer Firma arbeiten zu können, die so nützliche und interessante Schulungen anbietet.»

315 Gründe zum Feiern mit der Migros Ostschweiz!

Ein wahrlich nicht alltägliches Jubiläum: Seit über 35 Jahren ist Enzler für die Migros Ostschweiz im Einsatz.

Nicht nur die vielen tausend Produkte im umfassenden Sortiment der Migros sollen sich Tag für Tag von ihrer besten Seite präsentieren, sondern auch die einzelnen Märkte selber. Dafür setzen sich unsere Reinigungsfachleute schon seit vielen Jahren in total 16 Migros-Märkten ein.

Was aber heisst das konkret? Was wird alles nach Ladenschluss oder vor Ladenöffnung auf Hochglanz gebracht, damit das Einkaufen für alle Kundinnen und Kunden der Migros im wahrsten Sinne des Wortes jederzeit eine saubere Sache ist? Von zentraler Bedeutung ist sicher die Unterhaltsreinigung in den Läden. Hier werden vor allem Böden, Toiletten und Verkaufsvitrinen tadellos sauber gemacht. Dazu kommt an manchen Standorten auch die Reinigung von Restaurants, Metzgereien und Bäckereien. Und nicht selten reinigen unsere Fachleute auch Hinterräume wie Büros, Garderoben und Aufenthaltsräume. Dass das Vertrauen in Enzler gross ist, sieht man auch daran, dass wir nach getaner Arbeit den Schliessservice übernehmen. Neben der Unterhaltsreinigung führen wir aber immer wieder auch Spezialreinigungsaufträge aus. Dazu gehören Umbaureinigungen, Fensterreinigungen, Grundreinigungen, Deckenreinigungen und Notfallreinigungen (z.B. nach einem Wassereintrich oder einem Brand).



Letztes Jahr konnten wir zusammen mit der Migros Ostschweiz gleich mehrere grosse Jubiläen feiern: Die Migros St. Fiden reinigen unsere Spezialisten nun schon seit 30 Jahren! Das allein wäre ja schon ein guter Grund zum Feiern, es kommt aber noch besser: In den Märkten in Kreuzlingen, Uzwil, Herisau, Wattwil und Neumarkt St. Gallen sorgen wir auch schon seit je 25 Jahren für blitzblanke Ver-

hältnisse. Macht zusammen $30 + (5 \times 25) = 155$ Jahre. Und auch in der Migros Kronbühl sind wir schon seit 10 Jahren aktiv für die Sauberkeit am Werk. Macht ein Zwischentotal von 165 Jahren. Nimmt man dann noch das 80-Jahre-Jubiläum der Migros Genossenschaft Ostschweiz plus das 70-jährige Firmenjubiläum von Enzler dazu, kommt man auf sage und schreibe 315 gemeinsame Jahre, die es letztes Jahr zu feiern gab! Was wir an einem speziellen Jubiläumsanlass zusammen mit den verantwortlichen Personen der Migros auch ausgiebig getan haben. Einen speziellen Aperitif gab es mit den Mitarbeitenden der Migros St. Fiden und denen von Enzler für das 30-jährige Jubiläum.



Auch wenn Zahlen allein bekanntlich nicht alles sind, so können sie doch ziemlich viel aussagen. Dass beispielsweise eine Zusammenarbeit mit einem Kunden über eine derart lange Zeit Bestand hat, ist gerade heutzutage alles andere als selbstverständlich und sicher auch ein Zeichen für eine langfristig konstante Qualitätsarbeit. Ebenso wichtig sind aber auch die persönlichen Beziehungen, die im Laufe der Jahre entstehen. So ist denn die Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für die Reinigung bei der Migros Ostschweiz, Herr Paul Niederer, mit den Marktleitern und mit den Hauswarten sehr partnerschaftlich, offen und von einem gegenseitigen Vertrauen geprägt. Und wenn einmal ein besonderes Anliegen oder sogar ein Problem auftauchen sollte, sind wir selbstverständlich gerne bereit, für unseren langjährigen Kunden und zusammen mit ihm eine geeignete Lösung zu suchen und umzusetzen.

Wir engagieren uns mit unserer Leistung täglich neu für die Migros Ostschweiz und wollen das jahrzehntelange Vertrauen, das sie in uns setzt, jeden Tag aufs Neue erarbeiten und bestätigen.

Niederlassungen

Hauptsitz	Edenstr. 20	8027 Zürich
Zürich-Oerlikon	Schärenmoosstr. 105	8052 Zürich
Winterthur	Bürglistr. 29	8400 Winterthur
St. Gallen	Lerchentalstr. 27	9016 St. Gallen
Basel	Gilgenbergerstr. 7	4053 Basel
Pratteln	Kunimattweg 10	4133 Pratteln
Baden-Dättwil	Täfernstr. 3	5404 Baden-Dättwil

Telefon

044 455 55 55
043 299 70 99
052 224 66 66
071 280 00 77
061 333 03 90
061 827 30 30
056 444 0 888

Fax

044 455 55 66
043 299 70 90
052 224 66 67
071 280 00 75
061 333 03 93
061 827 30 33
056 444 0 889

www.enzler.com

IMPRESSUM

Herausgeber:	Enzler Reinigungen AG Postfach, 8027 Zürich
Konzept /	U. Bühlmann
Gesamtverantwortung:	Enzler Reinigungen AG u. buehlmann@enzler.com
Gestaltung / Prepress	Altamont prepress ag
Redaktion / Text	Christoph Bohn Creative Consulting, 8037 Zürich